

Einzel und mit Maske, aber:

Endlich wieder rein in den Bücherbus!

LeserInnen dürfen sich ihr Lesefutter auf Rädern wieder selbst aussuchen

Eutin (ed). Es ist toll, sich Lesefutter wünschen zu dürfen, das man dann in Tüten fein verpackt vor die Tür des Bücherbusses gestellt bekommt – so lieferte die Fahrbücherei ihre Medien in den vergangenen Wochen aus, als die Bücherei auf Rädern endlich wieder auf die Dörfer fahren durfte. „Und jetzt endlich dürfen unsere LeserInnen auch wieder rein in den Bücherbus“, freut sich Bibliothekarin Tabea Mau, die mit ihrem Fahrer Volker Andresen wieder über die Straßen Ostholsteins kurvt, um Bücher, CDs, Hörbücher, Zeitschriften, Spiele und viele Medien mehr überall im Kreis zu den Menschen zu bringen. Und die, die kleinen und die großen, warten schon an den Haltepunkten des Bücherbusses und freuen sich, wenn Volker Andresen mit der Fanfare schon von weitem die Ankunft des Bücherbusses ankündigt. „Jetzt wird es wieder ein kleines bisschen normaler“, sagt der Bücherbus-Fahrer und freut sich auf den Besuch der LeserInnen, von denen er die meisten schon seit vielen Jahren kennt. „Zwar dürfen sie nur mit Maske, desinfizierten Händen und einzeln reinkommen, die anderen müssen draußen warten, aber mit einem Schnack über Bücher und andere spannende Sachen lässt sich die Wartezeit ja prima



Volker Andresen und Tabea Mau freuen sich, ihre LeserInnen auch wieder IM Bus begrüßen zu dürfen und nicht nur davor...

überbrücken.“ Wer den Bücherbus weiterhin lieber nicht betreten und sein Lesefutter lieber rausgereicht bekommen möchte, dessen oder deren Bestellung nimmt das Bücherbus-Team sehr gern telefonisch oder per Email an, um sie dann beim nächsten Halt mitzubringen. „Und unser Katalog ist ein echtes Schlaraffenland“,

schmunzelt Tabea Mau, „da ist wirklich alles drin, was man braucht, man muss es sich nur wünschen – und dazu auf „vormerken“ klicken, dann wandert es quasi in den Warenkorb und wir sehen, was der Nutzer sich wünscht und bringen das Medien-Paekt dann mit.“ In welchem Dorf, an welchem Haltepunkt es vor der Tür stehen muss, das

sieht das Fahrbücherei-Team am Leserkonto. Und vor der Bücherbus-Tür sollten die Medien bitte auch zurückgegeben werden – hier steht eine Box bereit, in die Bücher und Co. gern gelegt werden können. Da liegen sie dann über Nacht in „Corona-Quarantäne“, bevor sie ausgebuht und an ihren Platz im Regal zurückgestellt werden. „Übrigens sehen wir das mit den Leihfristen derzeit nicht so eng“, verrät Tabea Mau, „natürlich darf man seine Medien zurückgeben, aber weil diese Zeit ein bisschen seltsam ist, denkt man vielleicht einfach nicht pünktlich ans Zurückgeben, deswegen: Sie dürfen natürlich zurückgeben, aber machen Sie sich keine Sorgen, wenns mal vergessen wird.“

Gute Nachrichten gibts für die Kasseedorfer Bücherbus-Fans – hier halten Volker Andresen und Tabea Mau nämlich auf der grünen Tour freitags jetzt immer „megalang“, lacht Tabea Mau, „von 14.15 bis 15.45 Uhr, damit auch die SchülerInnen eine Chance haben, uns zu besuchen.“ In Schönwalde hat sich der Halt auf der orangefarbenen Tour an der Volksbank immer montags nach hinten verschoben, sodass auch Berufstätige den Bücherbus besuchen können. Hier hält die Fahrbücherei jetzt von 17.20 bis 17.45 Uhr. Alle Infos zum Fahrplan und noch viel, viel mehr sind unter www.fahrbuecherei14.de zu finden – auch den einen oder anderen Lesetipp gibts hier, aber da ist Tabea Mau ohnehin unerschöpflich: „Die Pullman-Trilogie ist einfach toll. Und da gibts auch einen neuen Band, Am anderen Ende der Welt. Sehr empfehlenswert. Und ein echter Sommer-Lese-Tipp ist Nina Georges „Südlichter.“ Wer sich lieber überraschen lässt, nimmt ein eingepacktes Buch mit zum Bücher-Blind-Date oder stöbert einfach selbst ein bisschen – und wer Wünsche hat, steckt Tabea Mau ein Zettelchen mit dem Buchtitel zu, sie macht einmal im Monat eine Großbestellung beim örtlichen Buchhändler, um die Wünsche ihrer LeserInnen zu erfüllen. Und vielleicht ist das gewünschte Buch ja schon beim nächsten Mal dabei...der Bücherbus ist eben ein echtes Schlaraffenland für alle Kleinen und Großen, die (sich) gern (vor-)lesen (lassen).

Haben Sie schon alles geregelt?

„Vorsorgen heißt, selbst zu entscheiden!“

- Mit Checklisten und Vordrucken
- Stets auf dem aktuellsten Stand
- Seit 15 Jahren auf dem Markt

Umfassender Vorsorgeratgeber – bereits über 500.000 Mal gedruckt

- **Beizeiten Vorsorge treffen**
- **Den digitalen Nachlass regeln**
- **Betreuungsverfügung**
- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Vorausverfügungen**
- **Testament**

14,80 €



Diese Broschüre erhalten Sie bei uns im Verlag

der reporter Eutin
Plön
Preetz
Das Familienwochenblatt

Lübecker Straße 12
23701 Eutin
Tel.: 0 45 21 / 70 11 0